

Puttkammer & Mühlbrecht,
[52442.] Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin, Unter den Linden 64.

In unserem Verlage erschien soeben:
Geographische Nachrichten
für
Welthandel
und **Volkswirtschaft.**
Herausgegeben
vom

Central-Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande unter der verantwortlichen Redaction von
Dr. O. Kersten.
Erster Jahrgang.

Heft 6 — 8. (Mitte November 1879).
Preis 3 M.

Dies Heft enthält unter Anderem:
Ernst von Weber, Deutschlands Interessen in Südost-Afrika.

Dr. E. v. Pechuel-Loesche, Handel und Produkte der Loango-Küste.

F. Klingelhöfer, die Kerryktüste, West-Afrika.

Notizen und Besprechungen.

Beilage: Karte der Loango-Küste, gez. von Dr. Henry Lange.

Bei Bedarf stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

[52443.] Soeben wurde versandt:

Griechische Heroengeschichten
an seinen Sohn erzählt
von
Barthold Georg Niebuhr.

Prachtausgabe mit zwölf Zeichnungen

von
Friedrich Preller
nebst
vier Friesen und Schlußvignetten
von
Theodor Grosse.

In geschmackvollem Original-Einband (pompejanische Farben).

Folio. — Preis 15 M.

Die Niebuhr'schen Heroengeschichten, die bereits in 7 Auflagen erschienen, sind so bekannt und anerkannt, daß sie keiner Empfehlung mehr bedürfen; Herr Hofrath Preller schrieb unterm 9. September 1874 aus Carlsbad auf meine erste Anregung zur Illustration derselben: „Die kleinen Erzählungen von Niebuhr interessieren mich in höchster Weise, und liefern dieselben eine reiche Fundgrube der ausdrucksvoll-

sten malerischen Gegenstände. Bei der großen Einfachheit ist alles plastisch und für die Illustration geeignet, wie nur wenig Anderes mir bekannt ist.“

Die Namen F. Preller und Th. Grosse bürgen für die mustervolle Ausführung. Die Preller'schen Bilder sind genau so groß wie die der Odyssee, ohne Umrahmung, 16/26 Cm., und stellen dar:

1. Das Opfer des Phrixus.
2. Minerva und Jason.
3. Jason raubt das goldene Vlies.
4. Jason entflieht mit Medea.
5. Hercules als Kind bei Chiron.
6. Hercules fängt den kerynitischen Hirsch.
7. Hercules befreit Hestione.
8. Hercules befreit Prometheus.
9. Hercules tödtet den Nessus.
10. Orestes und Pylades.
11. Iphigenie in Aulis.
12. Iphigenie in Tauris.

Herrn Professor Grosse's Frieze und Schlußvignetten zu den drei Erzählungen: „Fahrt der Argonauten“, „Die Geschichten von Hercules“ und „Die Herakliden des Orestes“ sind wahre Meisterstücke.

Ich liefere nur fest,
in Rechnung 13/12 Exemplare mit 25 %,
gegen baar 7/6 Exemplare mit 30 %, bei Bestellung vor Januar 1880 und directer Posteingahlung: 7/6 mit 33 1/3 %, also für
60 M.

Hochachtungsvoll
Gotha. **Friedr. Andr. Perthes.**

[52444.] Soeben erschien:

Prinz Eugen.
Baterländisches Schauspiel
in fünf Acten
von
Martin Greif.

Preis 2 M.
Cassel, 20. November 1879.

Theodor Kay,
Königl. Hofbuchhändler.

Wichtig
für Handlungen mit katholischer
Kundschaft.

[52445.]

Soeben erschienen:

Reden
gehalten in der
Damen-Versammlung
zu Beuthen, Oberschlesien
am 15. September 1879 gelegentlich
der
**V. General-Versammlung schlesischer
Katholiken.**

8. Preis brosch. 50 s ord., 35 s netto.

Bitte um freundliche Verwendung für diese hochinteressanten Reden. Unerlangt versende ich nichts.

Beuthen O/S., 18. November 1879.

Oscar Waeldner.

— **Schulbücher.** —

[52446.]

Zur Versendung — nur auf Verlangen — liegen bereit:

Kallen, W., kgl. Kreis-Schulinspector, Raumlehre für Volksschulen, Fortbildungsschulen und Präparandenanstalten. Ein Leitfaden für die Lehrer. 140 S. 275 Figuren nebst einem Transporteur. Preis cart. 1 M mit 25 %.

— do. Leitfaden für die Schüler. 51 S. m. 56 Figuren und einem Transporteur. Preis: cart. 30 s ord., 25 s netto.

Ich bitte namentlich um Verwendung für die Lehrerausgabe. Das Büchlein ist trotz des großen Reichthums an Figuren so wohlfeil und dabei so durchaus praktisch, daß jeder Lehrer sich dafür interessieren wird. Dasselbe wird in allen Schulzeitungen angezeigt und recensirt werden.

Exemplare stehen à cond. zur Verfügung. Handlungen, welche sich besonders für die Verbreitung des Schriftchens interessieren wollen, bitte ich, sich direct mit mir in Verbindung zu setzen. Ich werde die Bemühungen derselben in jeder Weise unterstützen.

Nachen. **Rudolf Barth.**

[52447.] In meinem Verlage erschien soeben:

Commentar
zum **Betriebs-Reglement**
für

die **Eisenbahnen Deutschlands**
und **Oesterreich-Ungarns.**
Abschnitt I. III. IV. gültig vom 1. Juli
1874 sammt allen Nachträgen,

herausgegeben von
Carl Ruddeffel,

Offizial im Fiskusat der Generaldirection d. k. u. b. Verkehrs-

anstalten.
Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto.

Das Werk erfreute sich in wenigen Tagen der günstigsten Aufnahme. Nicht nur im Gebiet des deutschen Eisenbahnvereins, dessen auf den Gütertransport bezügliche Vereinbarungen sämmtlich aufgenommen sind, sondern auch über denselben hinaus (Schweiz, Dänemark, Rußland) hat das Werk die Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Die Generaldirection der k. u. b. Verkehrsanstalten hat das Werk im officiellen Verordnungs- und Anzeigebblatt für die k. u. b. Verkehrsanstalten vom 17. Novbr. 1879 Jedem, der mit dem Gütertransport auf der Eisenbahn Befassung hat, zur Anschaffung empfohlen, den Eisenbahnbeamten insbesondere, weil das Werk geeignet ist, im Gebiete des Transportwesens Aufschluß und Belehrung zu geben und den Weg zu zeigen, um die Interessen der Anstalt zu wahren und sich selbst vor Schaden zu sichern.

Dem verfrachtenden Publicum bietet das Werk Gelegenheit, sich über seine Rechtsansprüche an die Eisenbahnen aus dem Frachtvertrag zu informieren und kostspielige Prozesse zu vermeiden.

Ich bitte, zu verlangen.

Weiden, November 1879.

Gustav Taubald.